

Medienmitteilung

Proto Chemicals gewinnt den 5. Glarner Nachhaltigkeitspreis

Glarus, 18. September 2026 – Am Apéro der Jubiläumsausgabe des Glarner Nachhaltigkeitspreises der Glarner Kantonalbank durfte das Team von Proto Chemicals die Preissumme von 10'000 Franken entgegennehmen. Ihre weltweit einzigartige Innovation bei der Prozesswärme in der Wirkstoffsynthese setzte sich gegen 24 weitere Projekte durch.

Der Glarner Nachhaltigkeitspreis wurde 2026 zum fünften Mal verliehen und konnte eine Rekordbeteiligung verzeichnen. Im Jubiläumsjahr konnten zudem drei Sonderpreise in den Sparten Umwelt, Soziales und Wirtschaft verliehen werden. Die hohe Qualität der eingereichten Projekte war dabei besonders erfreulich. Für die fünfköpfige Jury machte dies die Auswertung, Analyse und abschliessende Wahl anspruchsvoll. Zugleich bestätigte es aber, dass gesellschaftliche und technologische Innovationen im Glarnerland fest verankert sind.

Über den Nachhaltigkeitsbeitrag der emissionsarmen Wirkstoffsynthese der Proto Chemicals AG

Mit der Umstellung ihrer Produktionsprozesse auf eine Kombination aus Nieder- und Hochtemperaturwärmepumpen ist es dem Unternehmen gelungen, die Herstellung pharmazeutischer Wirkstoffe unabhängig von fossilen Brennstoffen zu gestalten.

Umwelt: Produktion durch geschlossenen Energiekreislauf

Das Wärmepumpensystem wird mit Strom aus Schweizer Wasserkraft und aus betriebsinternen Abwärme- und Kühlenergieströmen, die aufbereitet und dem Produktionsprozess erneut zugeführt werden, betrieben. Dadurch entsteht ein geschlossener Energiekreislauf, der jährlich rund 1'600 Tonnen CO₂ und vier Gigawattstunden Primärenergie einspart. Die Anlage gilt als weltweit eines der ersten Systeme, das eine vollständig fossilfreie Wirkstoffsynthese im industriellen Massstab ermöglicht.

Gesellschaft: Innovation mit Ausstrahlungskraft

Mit ihrer Pionierleistung zeigt die Proto Chemicals AG, dass nachhaltige Technologien auch in energieintensiven Industrieprozessen erfolgreich eingesetzt werden können. Das Projekt setzt neue Standards für die klimafreundliche Produktion von Wirkstoffen und dient als Vorbild für die industrielle Transformation hin zu einer nachhaltigen Wirtschaft.

Wirtschaft: Investition mit Zukunftswirkung

Mit der Investition in die emissionsarme Wirkstoffsynthese stärkt das Unternehmen seine langfristige Wettbewerbsfähigkeit und leistet einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der konzernweiten Klimaziele. Die Umsetzung mit regionalen Partnern schafft zusätzliche Wertschöpfung und unterstreicht die Bedeutung nachhaltiger Innovationen für einen zukunftsfähigen Industriestandort.

Über die Gewinnerinnen und Gewinner der Sonderpreise

Im Jubiläumsjahr konnte erstmals in allen drei Sparten der Nachhaltigkeitskriterien ein Sonderpreis verliehen werden. Schecks in der Höhe von je 1'000 Franken wurden durch die Glarner Wirtschaftskammer, KlimaGlarus.ch und die Glarner Gemeinnützigen für ausserordentliche Leistungen gestiftet. In der Sparte Umwelt wurde die Interessengemeinschaft für einen nachhaltigen und naturnahen Lebensraum (IGNA) geehrt, die Permakulturen auf sonst brachliegenden Flächen im ganzen Glarnerland ermöglicht und auch selbst betreut. Die Firma ANA-VIA wurde für ihre technologische Innovationskraft und die breite Schaffung hoch spezialisierter Arbeitsplätze mit dem Preis für die Sparte Wirtschaft ausgezeichnet. Mit dem Sonderpreis Gesellschaft wurde das Team 6417 Fridolins Robotik geehrt. Dieses nimmt eine wichtige Funktion als Stütze für junge Talente über alle Ausbildungsgrenzen hinaus ein.

Vernetzung als wichtiger Mehrwert

Die Preisverleihung und der anschliessende Apéro im Glarnerhof boten den Antragstellenden die Gelegenheit, sich zu vernetzen, Erfahrungen auszutauschen und gemeinsam Ideen für die Zukunft des Glarnerlands zu diskutieren.

Detaillierte Informationen zum Siegerprojekt und zu den weiteren eingegangenen Projekten sind unter glkb.ch/nachhaltigkeitspreis zu finden.

Kontakt:

Shana Spichtig
PR- & Kommunikationsverantwortliche
Glarner Kantonalbank
8750 Glarus
Telefon: +41 (0)55 646 72 75
E-Mail: medien@glkb.ch

Glarner Kantonalbank auf:

glkb.ch/medien | [Facebook](#) | [Instagram](#) | [LinkedIn](#) | [YouTube](#)

Glarner Kantonalbank

Die Glarner Kantonalbank ist stark im Kanton Glarus verankert. Mit ihren sechs Filialstandorten und 16 Bancomaten ist sie nahe bei ihren Kundinnen und Kunden und gewährleistet eine enge Begleitung der Unternehmerinnen und Unternehmer im Wirtschaftsraum. Seit 2014 ist die Bank an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Glarner Kantonalbank beschäftigt über 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als Universalbank ist sie auf das Hypothekar- und Spargeschäft sowie auf das Vermögensverwaltungs-, Anlage- und Firmenkundengeschäft fokussiert. Gleichzeitig gilt die Glarner Kantonalbank als digitale Vorreiterin im Schweizer Finanzmarkt und hat mehrere reine Online-Produkte lanciert. Mit ihrer Marke bitubi ist sie auch im Business-to-Business-Bereich mit Servicing- und Consulting-Dienstleistungen sowie mit Software-Lizenzierungen erfolgreich. www.glkb.ch